

Chemieunterricht mal anders!

Am 21.01.2025 machte sich die Klasse 8b auf den Weg nach Ludwigshafen zur **BASF**. Nachdem im 8. Schuljahr unser *Anfangsunterricht Chemie* gestartet hat, wurde es endlich Zeit für **Experimente**.

Mit unserem Chemie-Wissen über die verschiedenen Stoffeigenschaften gingen wir der Frage nach, wie Forscherinnen und Forscher Stoffe unterscheiden, auch wenn sie völlig gleich aussehen. Dazu besuchten wir den von der BASF angebotenen Workshop „*Stoffe – den Stoffeigenschaften auf der Spur*“.

Mit der S-Bahn machten sich am frühen Dienstagmorgen folglich 12 Forscherinnen und Forscher mit ihren beiden Lehrkräften auf den Weg nach Ludwigshafen. Dort angekommen duften wir aber erst mal zu Fuß vom Berliner Platz zur BASF laufen, da der öffentliche Nahverkehr streikte. Ohne zu murren legten wir die 2,5 km flott zurück, denn wir hatten ein aufregendes Ziel vor Augen: Experimentieren!

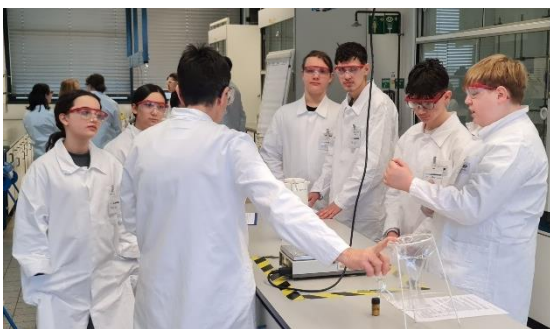
Im Seminarraum der BASF angekommen wurden wir mit den geltenden Sicherheits- und Verhaltensregeln vertraut gemacht, die sich zu den Regeln in der Schule eigentlich gar nicht mal so sehr unterschieden.

Danach ging es ENDLICH los!

In zwei Kleingruppen durften wir *Geschmacksproben* durchführen, die in der Chemie aber nur unter ausdrücklicher Erlaubnis stattfinden dürfen!



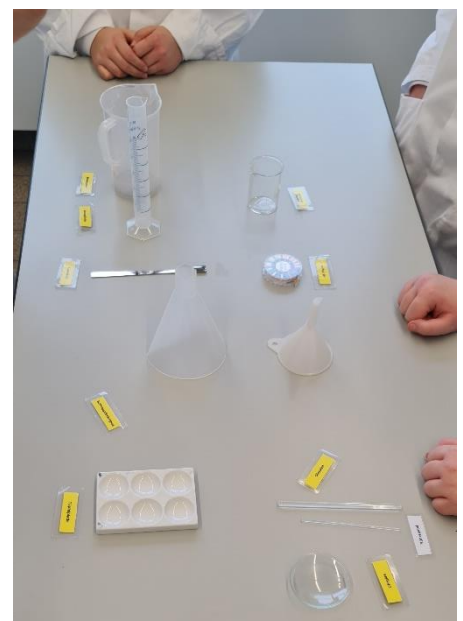
Die weißen Stoffe hatten dabei unterschiedlich süß geschmeckt und es war uns gleich klar, dass es sich irgendwie um **Zucker** handeln musste - aber welcher, das wussten wir noch nicht. Fleißig protokollierten wir unsere Feststellungen.



Dann hieß es endlich:

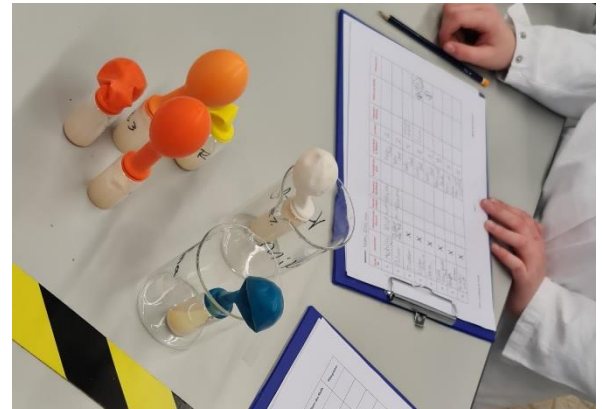
Laborkittel an und Schutzbrille auf! Es ging ins **Labor!**

Dort machten wir uns mit den verschiedenen Laborgeräten vertraut und konnten es kaum abwarten, loszulegen.



Wir untersuchten die 16 uns unbekannt Stoffproben mit Hilfe verschiedener Experimente, um herauszufinden, welcher Stoff es ist.

Dabei konnten wir das Gärvermögen von Hefe untersuchen.....



... die Löslichkeiten der Stoffe in Wasser herausfinden....

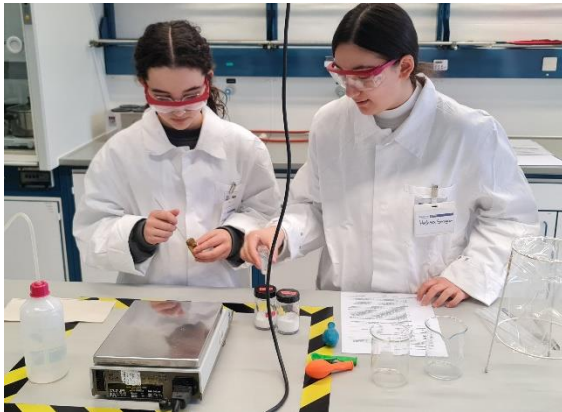
... und den pH-Wert der Lösungen bestimmen...



Sehr beeindruckt waren wir alle vom Versuch zur Flammenfärbung. Hierbei werden verschiedene Salze in die Flamme des Gasbrenners gehalten, was zur Färbung der Flamme führt. Je nach Metall-Ion färbt sich die Flamme in der für das Metall charakteristischen Farbe. *(Ab sofort werden wir das Silvesterfeuerwerk nur noch mit „chemischen Augen“ betrachten...)*



Die Experimente hatten uns in ihren Bann gezogen – so bemerkten wir gar nicht, wie schnell die Zeit vorüber ging und wir wieder unseren Heimweg antreten mussten.



Dieser sehr kurzweilige Vormittag wird uns noch lange im Gedächtnis bleiben.



Wir sagen **DANKE**, dass wir unter fachkundiger Anleitung die verschiedenen Substanzen mit Hilfe der klassischen naturwissenschaftlichen Methoden analysieren durften!